

"Tag der kleinen Forscher": Wo lebt der Rohrfrosch?

04. Juni 2020



Foto von cottonbro von Pexels

Es wird nass beim „[Tag der kleinen Forscher](#)“ 2020, dem bundesweiten Mitmachtag der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“. Am 16. Juni folgen Mädchen und Jungen den Wegen des Wassers und entdecken

dabei die vielen Besonderheiten dieses für uns so alltäglichen Elements. Ganz nach dem Motto: „Von der Quelle bis ins Meer – Wasser neu entdecken!“. Als kleine Einstimmung auf den „Tag der kleinen Forscher“ stellen wir ab sofort jeden Monat ein Wasser-Experiment für den Kita-Alltag vor. Im Juni machen sich die Kinder als Nachwuchsbiologen auf die Suche nach dem Rohrfrosch.

Experiment: Wo lebt der Rohrfrosch?

Bei dieser Forscheridee schlüpfen die Mädchen und Jungen in die Rolle von kleinen Zoologinnen und jungen Tierkundlern. Sie finden und erforschen unbekannte Wasserlebewesen in ihren Biotopen, die sie später gemeinsam in einer Ausstellung – im Kinderzimmer genauso wie in der Kita oder Grundschule – präsentieren könnten.

Material:

- Knete
- Bastelmaterial
- Stifte und Papier
- viele Zettel mit Begriffen, bzw. bei jüngeren Kindern Abbildungen
- 2 Dosen, Ziehsäckchen oder ähnliches
- eine Wasserlandschaft, z.B. ein blaues Tuch für einen Fluss oder ein Meer und drum herum ist dann das Land

So geht's:

Dazu bereiten Sie zwei Dosen mit Karten vor. In der einen Dose sind Kärtchen mit Gegenständen, Obst- oder Gemüsesorten, Berufen, Ortsbeschreibungen... in der anderen Tiere, die in und am Wasser vorkommen. Die Kinder ziehen aus beiden Dosen je eine Karte. Klären Sie kurz ab, was die Mädchen und Jungen auf den Bildern erkennen, z.B. „Rohr“ und „Frosch“ (dabei ist es nicht wichtig, dass die Kinder das gleiche erkennen, wie Sie. Das Rohr könnte auch „Leitung“ oder „Schlange“ oder eben etwas ganz anderes sein).

Die Mädchen und Jungen haben nun zwei Begriffe, die sie kombinieren können, z.B. ein „Rohr-Frosch“. Wie stellen sie sich einen „Rohrfrosch“ vor? Lassen sie die Tiere durch die Kinder malen, kneten oder basteln.

Wie wäre es, wenn sich die Mädchen und Jungen noch Antworten zu folgenden Fragen überlegen: Was frisst dieses Tier? Wo leben solchen Tiere, im Wasser, an Land oder auch in der Luft? Was brauchen sie noch zum Leben? Wie bewegen sie sich?

Wissenswertes:

Die Zoologie wird auch Tierkunde genannt und gehört zur Biologie. Tiere werden erforscht in ihrem Körperbau, wie, wo und mit wem sie leben, mit wem sie verwandt sind, wie sie wandern, bzw. sich verbreiten und wie sich verhalten. Das Ziel ist es, einen Überblick über alle Lebewesen und ihre Zusammenhänge zu bekommen. In dieser Forschungsidee lernen die Mädchen und Jungen, sich Gedanken über Tiere zu machen. Ein Ziel ist, Interesse für die Natur und ihre Beobachtung zu entwickeln.

Entdeckertour: Von der Quelle bis ins Meer

Wasser ist der Ursprung allen Lebens, es ist in uns und wir begegnen ihm in unterschiedlichster Weise – als Regenguss, Badesee, Wassereis und vieles mehr. Einige Anregungen zum Entdecken, Forschen und Nachdenken über Wasser stellt die Stiftung Haus der kleinen Forscher bis zum diesjährigen "Tag der kleinen Forscher" in drei Videos vor. Kommt mit auf Entdeckertour und folgt den Wegen des Wassers von der Quelle über Umwege bis ins Meer!

[Hier geht es zu den Videos der Entdeckertour](#)

Über die Stiftung "Haus der kleinen Forscher"

Die gemeinnützige Stiftung „[Haus der kleinen Forscher](#)“ engagiert sich für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) – mit dem Ziel, Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Partner der Stiftung sind die Helmholtz-Gemeinschaft, die Siemens Stiftung, die Dietmar Hopp Stiftung und die Deutsche Telekom Stiftung. Gefördert wird sie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

- [Mail](#)